

Marcel Beekman – Tenor

Der niederländische Tenor Marcel Beekman entwickelte sich nach seinem Gesangstudium zu einem begehrten Interpreten für die Opern- und Konzertliteratur von der Barockzeit bis heute. Er gastierte bei den Berliner Philharmonikern, beim Koninklijk Concertgebouworkest, beim Orchester des 18. Jahrhunderts, bei Les Arts Florissants, bei Musica Antiqua Köln, beim Gulbenkian Orchester Lissabon und beim ASKO|Schönberg Ensemble. Der Tenor hat mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, William Christie, Reinbert de Leeuw, Iván Fischer und Frans Brüggen zusammengearbeitet. Beekman sang Uraufführungen von Elmer Schönberger, António Chagas Rosa, Martijn Padding, Maarten Altena und Jeff Hamburg. Seine Mitwirkung bei der Uraufführung der *Lukaspassion* der Griechische Komponistin Calliope Tsoupaki gehörte zu den Höhepunkten des Holland Festivals 2008. Marcel Beekman singt weltweit auf bedeutenden Konzertbühnen und war zu Gast bei internationalen Festivals. Eine umfangreiche Liste von CD-Aufnahmen dokumentiert seine künstlerische Vielseitigkeit. Zu Marcel Beekmans Opernrepertoire gehören Partien wie Berenice in *L'Ipèrmestra* [Cavalli], Valère & Damon in *Les Indes Galantes* [Rameau], Arthur Rimbaud in *Nuit de l'enfer* [De Man], die Titelpartie in Willem Breukers *Jona*, Casella in *La Commedia* von Louis Andriessen, Arnalta in *L'Incoronazione di Poppea* [Monteverdi], Laki Topalović in *Maratonci* von Isidora Žebeljan und Zamar in *Legende* von Peter-Jan Wagemans. Beekman war zu Gast bei De Nederlandse Opera, beim Theater an der Wien, beim Saito Kinen Festival Japan, bei den Bregenzer Festspielen und bei den Osterfestspielen Salzburg.

www.marcelbeekman.com